

Beilage 5.3

Elternbeirat
Wahlerschule
 Nürnberg Schniegling
 Helmut Strobel
 Vorsitzender

Staatliches Schulamt
 z. Hd. Herrn Stolla
 Praterstr. 10

I. Na. 21/3
 II. B II ↗

90429 Nürnberg

Betr.: Schulsprengeländerung im Bereich der GTH Wahlerschule

Sehr geehrter Herr Stolla

In Ihrem Schreiben vom 02.02.05 berufen Sie sich hauptsächlich auf die pädagogische, organisatorische und personelle Einheit der Hauptschule.

An unserem Informationsabend am 24. 01. 2005 im Lehrerzimmer der Wahlerschule teilten Sie uns aber auch mit, das es Platzprobleme in der Schnieglinger Schule geben wird. Aus diesem Grund könnten die 5. und 6. Klasse der Hauptschule der Schnieglinger Straße in die Wahlerschule ausgelagert werden.

Wo steckt da Ihre Einheit?

Somit fallen 90% Ihrer Argumente für die Auflösung der GT Wahlerschule wie ein Kartenhaus zusammen.

Werden die beiden Klassen nicht ausgelagert kann das doch nur zur Folge haben, das die betreffenden Schüler auf die vorhandenen Klassen aufgeteilt werden. Somit helfen Sie Bayern den Spitzenplatz in Sachen Klassengröße zu verteidigen, dies geschieht leider auf Kosten der Schüler.

Zu Ihrem Punkt die Klassenstufen 5 und 6 können keine Erfahrungen mit höheren Jahrgangsstufen gewinnen, möchten wir nur fragen, ist es nicht genauso wichtig für die Klassenstufen 1 und 2 diese Erfahrungen mit höheren Jahrgangsstufen zu sammeln?

Elternbeirat
Wahlerschule
Nürnberg Schniegling
Helmut Strobel
Vorsitzender


Weiterhin verweisen Sie auf die zukünftig sinkenden Schülerzahlen, wodurch es immer schwieriger wird die erforderliche Mindestzahl an Schülern für eine Klasse zu bekommen. Wieder müssen wir Sie fragen, warum dann die zuständige Behörde darüber nachdenkt eine neue Schule im Bereich Vogelherd/Thon zu bauen, wo doch die Stadt nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügt, die vorhandenen Schulen vernünftig über Wasser zu halten.

Die große Mehrheit der Eltern befürwortet ein Schulwesen ähnlich dem skandinavischen System, das heißt ein langes miteinander bzw nebeneinander verschiedener Jahrgangsstufen.

Leider ist in unserer Schullandschaft zur Zeit der entgegenlaufende Prozess zu erkennen. Die Abschaffung der Grund- und Teilhauptschulen fördert unserer Meinung nach diesen Prozess.

Der Elternbeirat der GT Wahlerschule spricht sich gegen die Änderung der Schulsprengegrenzen zwischen der Volksschule Nürnberg, Wahlerschule und der Volksschule Nürnberg, Schnieglinger Straße und der damit zusammenhängenden Abschaffung der GT Wahlerstraße aus.

Mit freundlichen Grüßen



Strobel
(Vorsitzender des Elternbeirates)